



## Lyrik verfilmen

<b>Adressaten:</b>	Lehrkräfte an Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs Fächer: Literatur, Deutsch, Sprachen, Kunst, Musik, Darstellen&Gestalten
<b>Termine:</b>	<b>13.03.</b> und <b>20.03.2019</b> , jew. <b>09:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	Ville-Gymnasium Erftstadt, Schwalbenstr. 1 50374 Erftstadt
<b>Moderation:</b>	Elisabeth Krimm, Julian Eilmann
<b>Anmeldung online:</b>	<a href="https://app-mb.lvr.de/KTeam/event/event.asp?P=event&amp;ENr=247765&amp;KNr=41">https://app-mb.lvr.de/KTeam/event/event.asp?P=event&amp;ENr=247765&amp;KNr=41</a>
<b>Anmeldung per E-mail:</b>	elisabeth.krimm@kt.nrw.de
<b>Hinweise:</b>	Anmeldung möglichst bis zum <b>08.03.2019</b>

*Die Reisekosten können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Fortbildungsbudget der eigenen Schule erstattet werden. Die Dienstreise-Genehmigung erteilt die Schulleitung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die ModeratorInnen.*

### Informationen zur Fortbildung

Gedichte zeichnen sich einerseits durch sprachliche Dichte und andererseits durch ihre inhaltliche Komplexität aus und stellen damit gleichzeitig die kürzeste literarische Form dar. Dies macht Lyrik nicht zuletzt auch für die Filmarbeit zu einem spannenden Gegenstand, da hier mit Bildern, Klängen, Sprache, Ausstattung, Farbgebung und Licht vielfältig gearbeitet bzw. interpretiert werden kann.

Ziel der Fortbildung ist es, Lehrerinnen und Lehrer vor diesem Hintergrund in die praktische Filmarbeit zum Thema „Lyrik“ einzuführen. Sie lernen filmische Gestaltungsmittel kennen und erproben diese im eigenen Umgang mit Foto- bzw. Filmkamera. In der Entwicklung eines Drehbuchs und Storyboards entwerfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Konzept zur Verfilmung eines Gedichtes und setzen dieses filmisch um.

So werden ihnen grundlegende Werkzeuge an die Hand gegeben, mit welchen sie Schülerinnen und Schülern dazu verhelfen können, ihr Verständnis von Gedichten durch das Medium Film auszudrücken und damit gleichermaßen zu erweitern.

Die Inhalte dieser Literaturfortbildung sind für den direkten Einsatz im kompetenzorientierten Unterricht geeignet und offen für andere Fächer. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Kameras und einem Schnittprogramm, wie sie z.B. in der Veranstaltung „Einführung in die Filmproduktion“ vermittelt werden, sind wünschenswert.

Die Fortbildung erfordert zwei Tage. Eine Teilnahme ist nur bei einer Anmeldung für beide Tage sinnvoll, da die Inhalte sukzessive aufeinander aufbauen.